

Bericht Sportwart HV 2017

Liebe Clubmitglieder,

bei der gerade zu Ende gegangenen WHR belegte unsere 1. Herrenmannschaft einen guten 3. Platz und spielt auch in diesem Jahr weiter in der Niederrheinliga.

Unsere Damen erkämpften sich im letzten Spiel bei dem Konkurrenten Kamp-Lintfort ein verdientes 3:3, verteidigten mit einem Punkt Vorsprung die Tabellenführung und sind damit wieder in die 1. VL aufgestiegen.

Das vergangene Jahr - und damit sind wir in der Sommersaison - verlief überwiegend positiv. Unsere 1. Herrenmannschaft, im letzten Jahr noch in einem dramatischen Endspiel gegen den TC Bredeney in die Niederrheinliga aufgestiegen, mussten sich lediglich Gold Weiss Wuppertal mit 4:5 geschlagen geben und belegten damit den 2. Platz. Da die Wuppertaler jedoch einen Klassenwechsel in die H 30 vorzogen, spielt die 1. Herrenmannschaft in diesem Jahr in der 3. höchsten Klasse, der Regionalliga. Unser Glückwunsch!!! Und wenn wir uns noch an die spannenden Spiele in der vergangenen Saison erinnern, können wir schon jetzt gewiss sein, Tennis auf höchstem Niveau präsentiert zu bekommen. Und das Allerschärfste dabei ist: mit Henri Squire, Constantin Zoske und Sascha Hesse stehen gleich drei Kaiserswertherer unter den TOP-Sechs. Eine ähnliche Aufstellung kann man bei den anderen Vereinen nicht erkennen, die warten mit TOP-Ausländern auf. Am 7.5. geht es auf unserer Anlage los. Ich verspreche großes Kino!!!

Im letzten Jahr sind unsere Damen ausgesprochen unglücklich abgestiegen, in diesem Jahr genauso unglücklich am direkten Wiederaufstieg gescheitert. Ein 7:10 Match-Tie-Break-Verlust im Doppel reichte Solingen zum Aufstieg. Mädels, die Pechsträhne ist jetzt vorbei!! In diesem Jahr schafft ihr es. Auch Dank der unglaublichen Leistungssteigerung durch die jetzt „schon“ 14-jährige Gina Marie Dittmann, die nicht nur in der Medenrunde groß auftrumpfte, sondern auch bei den Bezirksmeisterschaften alle TOP-Damen weg haute und sich mit 13 Jahren als Bezirksmeisterin feiern lassen konnte. Herzlichen Glückwunsch.

Es gab dann doch noch 2 Aufsteiger: die 3. Herren sind wieder aufgestiegen, und zwar in die 2. VL, Respekt für den jüngsten Nachwuchs und die 1. Herren 40 schafften den Sprung in die 1. VL, Glückwunsch an die tolle Truppe. Über die anderen Mannschaften hüllen wir den Mantel des Schweigens.

Die Clubmeisterschaften sind leider nur noch in bestimmten Disziplinen und Altersgruppen beliebt – den Herren 40 und dem Mixed. Keine einzige Damen-Einzel-Konkurrenz fand statt und bei den Herren nur die 40er und 60er. Ich bin offen für Vorschläge, da eine Wiederbelebung von Nöten ist.

Hier noch einmal die Sieger: Herren 40 Henrik Bauwens – Constantin von Livonius 6:3 6:1, Herren 60 Lutz Witthaus – Johannes Dickel 6:3 6:1, Herren Doppel Christian Herp/Oliver Kowalski – Guido Rohlfing/Carsten Gröger 6:4 6:2, Damen Doppel Katrin und Carolin Sauthoff - Petra Mertens/Monika Daweke 6:3 6:2 und im Mixed Anne Fritz/Damian Kroll – Anna Herp/Jens Reumel 6:3 4:6 11:9.

Und zu guter Letzt gibt es noch ein einmaliges Ereignis zu vermelden. Henri Squire und Constantin Zoske standen sich bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend auf dem Feld im Endspiel gegenüber. Consti hatte das Quäntchen Glück, aber auch Können auf seiner Seite und durfte sich mit einem 6:4, 4:6, 6:4 als Deutscher Meister feiern lassen. Noch nicht genug des Guten: sie holten sich gemeinsam auch noch den Titel im Doppel. Und damit noch immer nicht genug des Guten: im Winter drehte Henri den Spieß um, denn sie standen sich schon wieder gegenüber – diesmal allerdings im Halbfinale. Henri konnte sich nach starkem Spiel 6-2, 6-3 durchsetzen und gewann auch das Endspiel gegen Leo Zima. Im Doppel holten sie sich dann auch hier noch den Titel. Eine noch nie dagewesene Konstellation. Und jetzt tingeln sie im Profizirkus. Henri ist bereits bei den Herren als 93. unter den TOP 100. Good luck.

Und Euch good luck für eine verletzungsfreie und erfolgreiche Tennissaison.

Lutz Witthaus

Sportwart

